

Fußball

KREISLIGA A 1

SF Aach – SV Wittlensweiler	2:0	
SV Betzweiler-Walde – SC Kaltbrunn	3:2	
SV Tumlingen-Hörschw. – SV Alpirs-Rötenbach	7:2	
SGM V/K Waldachtal – SG Hallwangen	1:6	
VfR Klosterreichenbach – SV Mittelal-Obertal	2:1	
SV Biersbronn – SG Herzogs-Durrw.	0:3	
SV Wittendorf – FC Phönix Pfalzgrafenweiler	7:4	
1. Kaltbrunn	9 7 1 1 26:9	22
2. Wittendorf	9 7 0 2 41:20	21
3. Herzogs-Durrweil.	9 7 0 2 27:17	21
4. Hallwangen	9 6 1 2 27:12	19
5. Betzweiler-Walde	9 5 2 2 24:17	17
6. Klosterreichenbach	9 5 0 4 23:23	15
7. Aach	9 4 0 5 26:18	12
8. Tumling.-Hörschw.	9 4 0 5 21:26	12
9. Wittlensweiler	9 3 2 4 17:23	11
10. Alpirs-Rötenbach	9 2 2 5 19:30	8
11. Mittelal-Obertal	9 2 2 5 14:26	8
12. Pfalzgrafenweiler	9 2 1 6 12:22	7
13. Biersbronn	9 1 2 6 10:23	5
14. V/K Waldachtal	9 1 1 7 10:31	4

KREISLIGA A 2

SV Leinstetten – ASV Nordstetten	1:8	
SV Baisingen – SV Felldorf	1:1	
VfL Hochdorf – TuS Ergenzingen II	3:2	
SGM Talheim – SGM Rexingen/Dettingen	0:1	
SG Rohrdorf-Eckenweiler – SSV Dettensee	1:5	
TSG Wittershausen – SG Altheim-Grünmetst.	4:3	
1. Ahldorf-Mühlen	9 7 1 1 37:13	22
2. Dettensee	9 6 1 2 25:11	19
3. Felldorf	9 4 4 1 26:15	16
4. Talheim	9 5 0 4 27:11	15
5. Rexing./Dettingen	9 4 3 2 22:16	15
6. Nordstetten	9 4 2 3 27:20	14
7. Alth.-Grünmetst.	9 3 4 2 22:16	13
8. Hochdorf	9 3 2 4 20:18	11
9. Ergenzingen II	9 2 3 4 21:21	9
10. Wächendorf II	9 2 3 4 12:24	9
11. Wittershausen	9 2 2 5 14:27	8
12. Rohrdorf-Eckenw.	9 2 2 5 13:28	8
13. Baisingen	9 1 4 4 12:23	7
14. Leinstetten	9 2 1 6 15:36	7

KREISLIGA A2-STENO

SV Leinstetten – ASV Nordstetten 1:8 (0:2).
Tore: 0:1 (8.) Chris Hellstern, 0:2 (11.) Vittorio Trombetta, 0:3 (50.) Viktor Holz, 0:4 (56.) Tim Hellstern, 0:6 (70.) Raphael Hellstern, 1:6 (74.) Simon Minet, 1:7 (81.) Raphael Hellstern, 1:8 (88.) Chris Hellstern.

SV Baisingen – SV Felldorf 1:1 (0:0).
Tore: 0:1 (53.) Thomas Baur, 1:1 (57.) Johannes Pfeffer.

VfL Hochdorf – TuS Ergenzingen II 3:2 (1:0).
Tore: 1:0 (15.) Vadim Gorbatschow, 1:1 (50.) Marcel Raible, 2:1 (73.) Eugen Schweng, 2:2 (77.) Marcel Raible, 3:2 (86.) Vadim Gorbatschow.

SGM Talheim – SGM Rexingen/Dettingen 0:1 (0:1).
Tore: 0:1 (3.) Jörg Essig.

SG Rohrdorf-Eckenweiler – SSV Dettensee 1:5 (0:2).
Tore: 0:1 (7.) Simon Schlotter, 0:2 (30.) Marco Hellstern, 1:2 (55.) Florian Herzog, 1:3 (57.) Tobias Hafmann, 1:4 (75.) Roland Vince, 1:5 (86.) Thomas Raible.

TSG Wittershausen – SG Alheim/Grünmetstetten 4:3 (3:1).
Tore: 0:1 (3.) Kevin Detting, 1:1, 2:1 (12., 22.) Fabian Spath, 3:1 (39.) Robin Digeser, 3:2 (52.) Eigentor, 4:2 (64.) Samuel Reif, 4:3 (89.) Benny Meintel.

KREISLIGA A1-STENO

SF Aach – SV Wittlensweiler 2:0 (1:0).
Tore: 1:0, 2:0 (21., 49.) beide Albert Reim.
Zuschauer: 180.
Bes. Vork.: Stefan Flaig (90., Wittlensweiler) verschießt Elfmeter.

SV Betzweiler – SC Kaltbrunn 3:2 (1:2).
Tore: 0:1 (32.) Andreas Hauer, 1:1 (39.) Tobias Merkt, 1:2 (41.) Marcel Schoch, 2:2 (61.) HE Philipp Schaible, 3:2 (82.) Arthur Hoppe.
Zuschauer: 180.
Bes. Vork.: Gelb-Rot Marcel Schoch (55., Kaltbrunn) und Rot Tim Kilgus (90. + 4., Kaltbrunn).

SV Tumlingen-Hörschweiler – SV Alpirs-Rötenbach 7:2 (2:2).
Tore: 0:1 (1.) Thomas Kalmbach, 1:1 (10.) Daniel Schander, 1:2 (12.) Florian Schmider, 2:2 (45. + 1) Oliver Hirth, 3:2 (59.) Tim Brünz, 4:2 (76.) Marc Lamparth, 5:2 (73.) Olcay Borazan, 6:2 (84.) Tim Brünz, 7:2 (90. + 2) Marc Lamparth.
Zuschauer: 50.

SGM VfB / Kickers Waldachtal – SG Hallwangen 1:6 (0:4).
Tore: 0:1 (8.) Ruben Horlacher, 0:2, 0:3, 0:4 (10., 18., 40.) alle Marc Alle, 1:4 (51.) Christian Hayer, 1:5 (53.) Marc Alle, 1:6 (65.) Christoph Schräge.
Zuschauer: 120.
Bes. Vork.: Fehlanzeige.

VfR Klosterreichenbach – SV Mittelal-Obertal 2:1 (2:1).
Tore: 1:0 (33.) Bastian Fischer, 1:1 (36.) Florian Gigler, 2:1 (40.) Gino Gässler.
Zuschauer: 120.
Bes. Vork.: Rot f. Dominik Amboß (88., Klosterreichenbach).

SV Biersbronn – SG Herzogsweiler-Durrweiler 0:3 (0:1).
Tore: 0:1, 0:2 (24., 46.) beide Matthias Maier, 0:3 (85.) Alen Arnautovic.
Zuschauer: 80.

SV Wittendorf – FC Phönix Pfalzgrafenweiler 7:4 (3:0).
Tore: 1:0 (15.) Jens Burkhardt, 2:0 (17.) Sandro Bossert, 3:0 (23.) ET Turgay Cakir, 4:0 (46.) Robin Huß, 4:1 (56.) Florian Krauß, 5:1 (62.) Sandro Bossert, 6:1 (63.) Jens Burkhardt, 6:2 (72.) Christian Hering, 6:3 (74.) Lukaz Sral, 7:3 (82.) EM Sandro Bossert, 7:4 (90. + 2) Christian Hering.
Zuschauer: 80.

Ballermänner und Kampfschweine

Fußball-Kreisliga A 2: Furiose Nordstetter / Kämpfende Baisinger / Ärmel hoch in Hochdorf

Was war das wieder für ein Spieltag in der Fußball-Kreisliga A2! Nordstetten ballert sich derzeit offensichtlich den Frust der gesamten vergangenen Runde von der Seele. Nach dem 6:0 vor einer Woche in Baisingen gab's gestern ein 8:1 der Nordstetter in Leinstetten.

ULI BERNHARD

Horb. Die Leinstetter hatten sich so viel vorgenommen. Die spielfreie Woche wurde genutzt, um ein bisschen zu regenerieren und ein paar Verletzungen auszukurieren. Und dann passiert das: Gegen Nordstetten waren gerade 10 Minuten gespielt, da war alles fast schon vorbei. Nordstetten führte schnell 2:0 und spielte sich danach in einen wahren Rausch. „Am Ende hätten wir auch zweistellig gewinnen können“, sagte Nordstettens Coach Sascha Kopschke.

Apropos zweistellig: Von einer Niederlage in der Größenordnung musste auch der SV Baisingen Angst haben. Aber weil sich die Baisinger gegen Felldorf um mindestens 100 Prozent steigerten holten sie völlig verdient beim 1:1 einen Zähler.

Ähnlich einsatzfreudig zeigte sich auch die Mannschaft des VfL Hochdorf. „Wir hatten Leute auf dem Platz, die wissen, wann es gilt, die Ärmel hochzukrempeln und den Kampf anzunehmen. Das war herrlich anzuschauen“, sagte nach den 90 Minuten Pressesprecher Sven Katz. „Ich könnte nahezu die ganze Mannschaft aufzählen, so gut haben die sich heute präsentiert“, strahlte Sven Katz nach dem 3:2 gegen Ergenzingen II wie ein Schneekönig.



In dieser Szene scheinen sowohl der Wittershauser Marcel Bühner (vorne) als auch der Alheim-Grünmetstetter Kevin Dettling etwas die Orientierung verloren zu haben.

Kollektive Freude herrschte auch bei der TSG Wittershausen, wo beim 4:3 gegen Alheim/Grünmetstetten endlich der Knoten geplatzt ist. Dettensees 5:1 bei der SG Rohrdorf-Eckenweiler war in etwa zu erwarten, derweil spielte „Wundertüte“ Talheim mal wieder ein ganz besonderes Spielchen. Nachdem zuletzt erstmals in der Fremde gepunktet werden konnte, wurde gestern spontan gleich das erste Mal auf eigenem Platz (0:1 gegen Rexingen/Dettingen) verloren.

SV Leinstetten – ASV Nordstetten 1:8 (0:2). Ein rabenschwarzer Tag für den Aufsteiger SV Leinstetten: Nordstetten gelang schon wieder ein Sieg und noch dazu ein richtig deutlicher. Mit einem 1:8 Sieg ließen die Nordstetter ihre Gastgeber dumm aus der Wäsche schauen. Diese haben das Spiel von Anfang an verpennt und haben einfach nicht ins Spiel gefunden. „Frustrierend für Leinstetten, aber für den verletzten Kapitän der Aufsteigermannschaft Robin „Robben“ Bühmann war die Sache eindeutig: „Nordstetten hat es einfach mehr gewollt und das Spiel absolut verdient in dieser Höhe gewonnen“, sagte Bühmann nach dem Desaster. Bester Mann auf dem Spielfeld war aber auch kein Nordstetter, sondern Schiedsrichter Bayram Dilsiz

SV Baisingen – SV Felldorf 1:1 (0:0). In Baisingen war jedem klar, dass die Mannschaft nach der desaströsen Leistung vor einer Woche etwas gutmachen wollte. Mehr noch: Baisingen hat gestern nicht nur kämpferisch überzeugt, sondern auch spielerisch sehr gute Ansätze gehabt, sagte Sprecher Marc Küfer. „Wenn wir an die heute gezeigte Leistung anknüpfen können, dann müssen



Etwas unerwartet spielten die Felldorfer (Torwart) gegen Baisingen (blaues Trikot) nur Remis.

Bilder: Ulmer

wir vor der Zukunft keine Angst haben“, ergänzte Küfer. Nach Thomas Baur 0:1 (52.) konnte Baisingen postwendend (55.) durch Johannes Pfeffer ausgleichen.

VfL Hochdorf – TuS Ergenzingen II 3:2 (1:0). Große Schwärmerei in Hochdorf nach einer kämpferisch tadellosen Vorstellung. „Leute wie der Vadim Gorbatschow, Sascha Hempel, Eugen Schwang oder Arthur Weihs haben heute alles gegeben“, sagte Sven Katz nach dem Spiel. Nur deshalb konnte die dezimierte Hochdorfer Elf die Ergenzinger in die Knie zwingen. Vadim Gorbatschow (2) und Eugen Schwang erzielten die Hochdorfer Treffer. Für den TuS traf Marcel Raible zweimal. **SGM Talheim – SGM Rexingen/Dettingen 0:1 (0:1).** Rexingen/Dettingen hat es in Talheim richtig geschickt angestellt. Nach dem frühen 0:1 durch Jörg Essig haben sich die SGler hinten eingeklinkt, den Gegner zugestellt und nichts mehr anbrennen lassen. „Die sind echt gut gestanden. Da war fast kein Durchkommen“, sagte SG-Sprecher Klaus Götz und lobte den Defensivspieler Komi Joel Kluyovo. „Der war von allen der Beste“. Götz sagte auch, dass Rexingen/Dettingen am Ende verdient gewann. „Die haben das Ding

gut herunter gespielt“. Jörg Essig hatte bei einem Lattentrefen sogar noch das 0:2 auf dem Schlappen. **SG Rohrdorf-Eckenweiler – SSV Dettensee 1:5 (0:2).** Das war eine eindeutige Sache. „Wir brauchen nicht drum herum zu reden: Dettensee war klar besser“, sagte SG-Abteilungsleiter Dietmar Wetzell. Nach dem Anschlusstreffer sah es zweisehendurch zwar mal so aus, dass die SG das Spiel ein bisschen in den Griff bekommen würde, doch Dettensee bekam sehr schnell wieder die Kurve, auch deshalb, weil Peter Eger das Leder zum vorentscheidenden 1:3 unglücklich ins eigene Tor ablenkte.

TSG Wittershausen – SG Alheim/Grünmetstetten 4:3 (3:1). Aufatmen in Wittershausen nach dem zweiten Saisonsieg. Das frühe 0:1 wurde sehr gut weggesteckt und danach auch spielerisch eine sehr gute Leistung gezeigt. „Wir haben auf einigen Positionen umgestellt und waren insgesamt auch etwas aggressiver, als in den Spielen zuvor“, sagte TSG-Sprecher Martin Leicht. Angegriffen von Wittershausens Spielertrainer Serhan Sahin und Uwe Eberhard zeigte Wittershausen seinem treuen Anhang endlich mal wieder anspruchsvolle Fußballkost. Der Sieg sei nicht unverdient gewesen, sagte Martin Leicht später.

Mit Einstellung, Siegeswille und glücklichen Umständen

Dass **Baisingen** gestern gegen Felldorf besser spielen würde, als eine Woche zuvor beim 0:6 gegen Nordstetten, das war klar: Schlechter wäre ja auch nicht möglich gewesen. Dass am Ende allerdings ein verdienter Teilerfolg gegen das Spitzenteam heraussprang, das verwunder-

te doch ein bisschen. „Wir haben eine bessere Einstellung, mehr Siegeswille und Kampfgeist gezeigt und die Felldorfer geärgert“, sagte SVB-Sprecher Marc Küfer nach dem 1:1. Der Teilerfolg kam allerdings auch ein bisschen durch glücklichen Umständen zustande. In der Nachspielzeit

forderten die Felldorfer nach einem Foul im Strafraum heftig einen Strafstoß. Schiri Marc Feyeraabend gab ihn nicht und begründete das nach dem Spiel so: „Wenn ich in der 93. Minute einen Elfer pfeife, dann muss ich mir ganz sicher sein. Und das war ich mir in der Szene nicht.“

Nun hat's Kaltbrunn erstmals erwischt

Fußball-Kreisliga A 1: Tabellenführer verliert 2:3 in Betzweiler / Kanter Siege für Wittendorf und Hallwangen / 40 Tore

Irgendwann reißt jede Serie. Am gestrigen Sonntag hat's nun erstmals den kessen Aufsteiger SC Kaltbrunn erwischt, der am neunten Spieltag in Betzweiler mit 2:3 den Kürzeren zog. Da mit Wittendorf, Herzogsweiler-Durrweiler und Hallwangen sämtliche Verfolger siegreich waren, wird es nun an der Tabellenspitze richtig eng. Doch die Kaltbrunner bleiben dennoch vorne.

WILLY BERNHARDT

Horb. Beste Voraussetzungen also für das ohnehin mit großer Spannung erwartete Gipfeltreffen am kommenden Sonntag, wenn der Zweite aus Wittendorf in Kaltbrunn aufkreuzt. Die SG Herzogsweiler-Durrweiler ließ bei ihrem hoch verdienten 3:0-Erfolg in Biersbronn ebenso wenig anbrennen wie die SG Hallwangen beim fulminanten 6:1-Erfolg bei Schlusslicht SGM V / K Waldachtal mit einem glänzend aufgelegten Spielertrainer Marc Alle, der selbst gleich vier Treffer zu diesem haushohen Sieg beisteuerte.

SF Aach – SV Wittlensweiler 2:0 (1:0). Mann des Tages in Aach war in diesem Lokalderby Albert Reim, der mit seinen beiden Toren in der 21. und 49. Minute den Gast aus Wittlensweiler praktisch im Alleingang besiegte. In dieser bisweilen überaus hart geführten Auseinandersetzung hatten sich die Gastgeber in der ersten Hälfte bei ihrem überragenden Keeper Sebastian

Zaun zu bedanken, der gleich vier Mal bravurös in 1 gegen 1 – Situationen seine Farben vor einem deutlichen Rückstand bewahrte. Stattdessen ging Aach nach Vorlage von Spielertrainer Waldemar Rootermel auf Albert Reim mit 1:0 in Front. Reims Treffer zum 2:0 später dann per Kopf bereitete Jonas Müller exzellent vor. Wittlensweiler scheiterte in der Schlussminute lmit einem von Stefan Flaig verschossenen Elfmeter. Da Aach effektiver spielte, geht der Sieg auch in Ordnung. **SV Betzweiler – SV Kaltbrunn 3:1 (1:2).** Andreas Hauer brachte den Tabellenführer nach Flanke von Marcel Schoch per Kopf in der 32. Minute mit 1:0 in Führung. Diese hatte jedoch nur sieben Minuten Bestand, da Tobias Merkt reaktionsschnell aus 16 Metern zum 1:1 abschloss. Pwer Freistoß aus 24 Metern brachte Marcel Schoch die Gäste jedoch noch vor der Pause erneut (und mit 2:1) in Front. Als Philipp Schaible jedoch in der 61. Minute einen Handelfmeter zum 2:2 in die Kaltbrunner Maschen jagte, war die Partie wieder offen. In der 82. Minute nahm Arthur Hoppe einen cleveren Steilpass von Philipp Schaible auf und schloss zum letztlich alles entscheidenden 3:2 für Betzweiler ab. Von den Spielanteilen und den Chancen her war die Partie ausgeglichen. Auf Seiten der Gäste sah Marcel Schoch (55.) Gelb-Rot und Tim Kilgus (90. + 4) sogar Rot. **SV Tumlingen-Hörschweiler – SV Alpirs-Rötenbach 7:2 (2:2).** Thomas Kalmbach brachte die Gäste früh mit 1:0 in Front (1.),

doch Daniel Schander glich in der zehnten Minute zum 1:1 aus. Zwei Minuten später brachte Florian Schmider die Gäste mit 2:1 dann erneut in Front, doch nach einem Freistoß von Tumlingsens Spielertrainer Christian Peter war Oliver Hirth zur Stelle und markierte noch vor dem Wechsel per Kopf den Treffer zum 2:2-Ausgleich (45. + 1). Nach dem Wechsel hatten die Schützlinge von Frank Baumann jedoch nichts mehr zu bestellen und mussten die weiteren Treffer der Tumlinger durch Tim Brünz (59.), Marc Lamparth (76.), Olcay Borazan (78.), Tim Brünz (84.) und Marc Lamparth (90. + 2) zur auch in der Höhe verdienten 2:7-Niederlage hinnehmen.

SGM VfB / Kickers Waldachtal – SG Hallwangen 1:6 (0:4). Böse Klatsche für die SGM. Ruben Horlacher (8.) sowie der überragende Spielertrainer Marc Alle (10., 18., 26.) brachten die Hallwanger schon bis zur Pause mit 4:0 in Front. Zwar konnte Christian Hayer zunächst auf 1:4 für die SGM verkürzen (51.), doch nochmals Marc Alle (53.) und Christoph Schräge (65.) machen dann das halbe Dutzend für die Hallwanger vollends perfekt. Ein auch in dieser Höhe vollaut verdienter Sieg. **VfR Klosterreichenbach – SV Mittelal-Obertal 2:1 (2:1).** In einem über weite Strecken überaus zerfahrenen Derby brachte Bastian Fischer per Drop-Kick aus 20 Me-

tern die Platzherren zunächst mit 1:0 in Front (33.). Nur drei Minuten später egalisierte jedoch Florian Gigler zum 1:1 per Konter für den SV Mittelal-Obertal. In der 40. Minute sorgte Gino Gässler dann mit dem Treffer zum 2:1 frühzeitig für die vorzeitige Entscheidung, freilich unter güterer Mithilfe von Mittelaltes Keeper. Dominik Amboß (Klosterreichenbach) sah in der 88. Minute nach einem Frustfoul die Rote Karte. **SV Biersbronn – SG Herzogsweiler-Durrweiler 0:3 (0:1).** In einem einseitigen Spiel schossen Matthias Maier (24., 46.) und Alen Arnautovic die drei Siegre bringenden Treffer für die SG Herzogsweiler-Durrweiler heraus, die bei besserer Nutzung ihrer weiteren Chancen sogar noch weitaus höher hätte gewinnen können. Biersbronn enttäuschte auf gesamter Front. **SV Wittendorf – FC Phönix Pfalzgrafenweiler 7:4 (3:0).** Jens Burkhardt (15.), Sandro Bossert (17.) und ein Eigentor von Pfalzgrafenweilers Keeper Turgay Cakir (23.) sorgten für eine solide 3:0-Halbzeitführung für den Top-Favoriten. Dieser erhöhte durch Robin Huß sogleich auf 4:0 (46.), ehe Florian Krauß auf 1:4 für den Aufsteiger verkürzen konnte (56:9). Sandro Bossert (62.) und Jens Burkhardt (63.) erhöhten dann auf 6:1 für Wittendorf, ehe Christian Hering (72.), Lukaz Sral (74.) auf 3:6 verkürzen konnten. Per Elfmeter sorgte dann Sandro Bossert für das 7:3 (82.) und den Schlusspunkt setzte dann Christian Hering mit dem Treffer zum 7:4-Endstand (90. + 2).



Der SC Kaltbrunn (links) hat seine erste Saisonniederlage kassiert. Bild: Ulmer